



Zoo Zürich

Zürichbergstrasse 221, CH-8044 Zürich, Switzerland
Telefon/Telefax: +41 44 254 25 00/10
E-Mail: zoo@zoo.ch - Web: www.zoo.ch

Fakten und Zahlen Zoo Zürich

Philosophie

Der Zoo – ein Kulturinstitut Zürichs – wirkt als Botschafter zwischen Mensch, Tier und Natur. Indem der Zoo Zürich breite Bevölkerungskreise auf attraktive und erlebnisreiche Art und Weise anspricht, kann er zum nachhaltigen Fortbestand der biologischen Vielfalt beitragen. Seine Aktivitäten entwickelt der Zoo Zürich ausgehend von einer innovativen, wirtschaftlichen Führung und zukunftsgerichteten, nachhaltigen Finanzierung. Dabei setzen wir gezielt das breite öffentliche Interesse an unserem attraktiven Zoo ein und nutzen die immer engere Zusammenarbeit im weltweiten Netz der Zoologischen Gärten.

Ziele und Aufgaben

Entwicklung des Zoos zum Naturschutzzentrum: Indem der Zoo Zürich seine Besucher aktiv in die Erlebniswelt der Tiere einbezieht, fördert er ein besseres Verständnis für die Naturphänomene und die Aufgaben des Zoos. Durch die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit und der Wirtschaft für die Anliegen von Pflanzen und Tieren, leistet der Zoo einen grossen Beitrag zum Naturschutz und der Entwicklung des Zoo Zürich zum Naturschutzzentrum.

Wir kümmern uns heute um das Leben der Tiere in der Welt von morgen: Der Zoo Zürich leistet einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. In der Schweiz und im Ausland unterstützt und betreut der Zoo Zürich Programme zur Arterhaltung und Lebensraumsicherung. Im wissenschaftlichen Bereich arbeitet der Zoo Zürich eng mit einem internationalen Netzwerk von Universitäten, insbesondere der Universität Zürich, und Zoologischen Gärten zusammen.

Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen: Der Zoo Zürich betreibt eine offensive, neugierig machende Kommunikation. Die Besucher lernen in der Erlebniswelt Zoo unsere Tiere kennen. Dadurch regt der Zoo Zürich seine Besucher an, den Naturschutz aktiv zu unterstützen.

Entwicklung

Der Zoo Zürich hat sich in den letzten 10 bis 15 Jahren stark gewandelt. Die klassische Tierhaltung weicht den der Natur nachempfundenen Anlagen. In diesen Anlagen bietet sich unseren Besuchern die einmalige Gelegenheit in verschiedenste Lebensräume der Welt einzutauchen und die Tiere darin zu erleben.

Die tierischen Spezialitäten des Zoo Zürich sind seine Elefantenzuchtgruppe, die Menschenaffen, die Tiere Südamerikas und des Himalayas. 2002 wurde das Zoolino, ein Zoo und Spielplatz für Kinder, eröffnet. Damit ist der Zoo Zürich eines der meistbesuchten Ausflugsziele der Schweiz geworden.

Ende Juni 2003 wurde der Masoala Regenwald, ein einzigartiges Zusammenarbeitsprojekt zur Erhaltung der Artenvielfalt Madagaskars, eröffnet. Im Vordergrund dieses Projekts steht die Zusammenarbeit mit dem Masoala Nationalpark. Der Masoala Regenwald wurde dieser einzigartigen Landschaft Madagaskars nachempfunden. Auf verschlungenen Wegen, vorbei an

Bächen, Seen und einem sechs Meter hohen Wasserfall, kann das exotische Paradies ohne Zäune durchstreift werden. Im Dickicht der 17'000 Pflanzen und im Informationszentrum sind zur Zeit 45 Wirbeltierarten zu bewundern - darunter Lemuren, Riesenschildkröten, Flughunde, eine grosse Vielfalt Vögel, Tomatenfrösche und Korallenfische. Das Infozentrum, welches der Halle direkt angeschlossen ist, zeigt Madagaskar und die Bedeutung des Tropischen Regenwaldes – sowohl in der Schweiz als auch in Masoala –, aber auch die Bedrohung dieser einmaligen Tier- und Pflanzenwelt.

2005 wird das Zoolino mit der Naturwerkstatt ergänzt, spielerischer Lernort für Schulen und Familien mit einer Fledermaus-Ausstellung.

Eckdaten Zoo Zürich

	1929 (Gründung)	1999	2004
Fläche	7 ha	13 ha	27 ha
Personalbestand	13 Mitarbeitende	90 Mitarbeitende 0 freiwillige Helfer	102 Mitarbeitende 200 freiwillige Helfer
Tiere	1671 Individuen (306 Arten) 211 Säugetiere (67 Arten) 423 Vögel (141 Arten) 89 Reptilien/Amphibien (47 Arten) 957 Fische/Wirbellose (54 Arten)	1796 Individuen (262 Arten) 330 Säugetiere (55 Arten) 593 Vögel (95 Arten) 152 Reptilien (28 Arten) 71 Amphibien (13 Arten) 617 Fische (57 Arten) 33 Wirbellose (14 Arten)	3731 Individuen (357 Arten) 489 Säugetiere (69 Arten) 792 Vögel (121 Arten) 288 Reptilien (49 Arten) 138 Amphibien (13 Arten) 1883 Fische (74 Arten) 141 Wirbellose (35 Arten)
Besucher	324'965	904'000	1,8 Mio.
Rechtsform	Genossenschaft	Gründung Zoo Zürich AG	Zoo Zürich AG
Aktienkapital		Aktienkapital: SFR 2'100'000 25% Stadt und Kanton Zürich 75% private Aktionäre, Tiergarten-Gesellschaft, Zoo Stiftung. Selbstfinanzierungsanteil 60%.	Aktienkapital: SFR 2'600'000 25% Stadt und Kanton Zürich 75% private Aktionäre, Tiergarten-Gesellschaft, Zoo Stiftung. Selbstfinanzierungsanteil 75%.
Umsatz:		13 Mio. CHF	22 Mio. CHF
Schenkungen/ Legate		7,3 Mio. CHF	5,5 Mio. CHF

Bereits realisierte Ausbauschritte

- Eingangsbereich
- Betriebsgebäude mit Futtermagazin, Personalräumen, Energiezentrale und Verwaltung
- Restaurant Siesta mit Vortragsraum
- Eurasisches Feuchtgebiet für Wasservögel
- Südamerikanische Bergnebelwald-Anlage für Brillen- und Nasenbär
- Himalaya-Anlage für Wolf, Amurtiger, Kleiner Panda und Schneeleopard
- Zoolino: Erlebniswelt für Kinder mit Spielplatz und Bauernhof
- Masoala Regenwald: Ökosystemhalle Madagaskar mit Informationszentrum
- Naturwerkstatt: spielerischer Lernort für Schulen und Familien

Mittelfristige Ausbauschritte

- Eurasischer Laubwald für Indische Löwen
- Äthiopisches Gebirge für Dschelada und Steinbock

Ausbauschritte bis ins Jahr 2020

- Südamerikanische Regenwald-Anlage mit Inseln für Kapuzineraffe und Tapir
- Regenwald-Freianlage für Gorillas
- Buschwald-Freianlage für Elefanten
- Afrikanische Grasländer für Antilopen etc.
- Eurasische Steppe und Wüste für Trampeltier, Banteng und Oryx

Aktuelle Projekte

Der Zoo Zürich feierte 2004 sein 75jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Jubiläums startet die Planung der neuen Löwenanlage für Indische Löwen. Die Bauphase ist für 2005 geplant.

Zoo Restaurants

Die Zoo Restaurant GmbH mit den Restaurants Siesta, Outpost, Altes Klösterli und Masoala ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Zoo Zürich AG. Sie bieten alle erstklassige Qualität und sind auf verschiedene Besuchergruppen ausgerichtet. Der erwirtschaftete Gewinn geht vollumfänglich an den Zoo Zürich. Vom im Masoala Restaurant erwirtschafteten Umsatz fließen 2% in Projekte des Masoala Nationalparks.

Zoo Shops

Der erwirtschaftete Gewinn der beiden Zoo Shops geht vollumfänglich an den Zoo Zürich. 2% des Umsatzes des Masoala Zooshops werden für Projekte im Masoala Nationalpark verwendet, den der Zoo Zürich unterstützt.

Mitgliedschaften /Zoo Verbände

Der Zoo Zürich ist Mitglied der WAZA World Association of Zoos and Aquariums (www.waza.org), der EAZA European Association of Zoos and Aquariums (www.eaza.net), dem VDZ Verband der Deutschen Zoodirektoren (www.zoodirektoren.de), der ZooSchweiz (www.zoos.ch), der CBSG Conservation Breeding Specialist Group (www.cbsg.org), der Tierdatenbank ISIS International Species Information System (www.isis.org) und arbeitet eng mit der WCS Wildlife Conservation Society (www.wcs.org) zusammen.

2005

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich

Telefon: +41 44 254 25 00, zoo@zoo.ch, www.zoo.ch